

## **Protokoll AG Kultur und Tourismus**

**Datum:** 17. März 2016 **Ort:** Volksbad Jena, Badehalle, Knebelstraße 10, 07743 Jena

**Anlagen:** Präsentation Geschäftsstelle EMMD, Präsentation Hr. Rosenthal

### **Anwesend:**

#### *Burgenlandkreis*

Ulrich, Götz; Landrat

#### *Die WERFT Kommunikationsdesign*

Schwardmann, Stephan

#### *FERROPOLIS GmbH*

Scharf, Janine; Umsetzungsmanagerin TWGK

#### *IHK Halle-Dessau*

Wiesner, Daniela; Referentin Starthilfe und Unternehmensförderung

#### *IHK Ostthüringen zu Gera*

Büring, Christine; Vizepräsidentin

#### *JenaKultur*

Müller, Carsten; amt. Werkleiter

#### *Kunst+Kultur-Büro*

Toniolo, Beat

#### *Landkreis Altenburger Land*

Hofmann, Sabine

Kiesewetter-Lorenz, Angela; Fachdienstleiterin Bürgerservice und Kultur

#### *Landkreis Saalekreis*

Kautz, Annett

Linke, Christian; Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus

#### *Leipzig Tourismus & Marketing GmbH*

Brehmer, Volker; Geschäftsführer

#### *Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH*

Tobaben, Jörn-Heinrich, Geschäftsführer

Opitz, Jan; Projektmanagement

#### *Naturpark Saale-Unstrut*

Schirmer, Albrecht; Rad- und Wanderwegewart

#### *Saale-Unstrut-Tourismus e.V.*

Boehm, Carmen

*Stadt Dessau-Roßlau Amt für Kultur*

Kuras, Steffen; Amtsleiter

*Stadt Gera*

Stielau, Rita; Fachgebietsleiterin Kulturförderung

*Stadt Halle (Saale)*

Marquardt, Judith; Beigeordnete für Kultur und Sport

*Stadt Leipzig, Dezernat Umwelt / Ordnung / Sport*

Rosenthal, Heiko; Bürgermeister und Beigeordneter

*Stadt Zwickau*

Löffler, Michael; Amtsleiter Kulturamt

*Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH*

Voß, Stefan; Geschäftsführer

*Städtenetz SEHN*

Kaps, Marion

*Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft*

Protzel-Graube, Susan

*Verbandsgemeinde Wethautal*

Beckmann, Kerstin; Verbandsgemeindebürgermeisterin

*Wilsdorf – Public Relations*

Wilsdorf, Katharina

## **Tagesordnung:**

- TOP 01 Begrüßung
- TOP 02 Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 21.10.2015
- TOP 03 Vorstellungsrunde
- TOP 04 Bericht aus der Geschäftsstelle
- TOP 05 Projekte
  - TOP 05.1 Präsentation Welterbestätten und Europäisches Kultursiegel
  - TOP 05.2 Mitteldeutsche Gewässerlandschaft
  - TOP 05.3 Vernetzung touristischer Infrastruktur
  - TOP 05.4 Auftritt auf internationalen Messen
  - TOP 05.5 Musik für Mitteldeutschland
  - TOP 05.6 Weitere Projektvorschläge und Informationen
  - TOP 05.7 Ideen/ Vorauswahl für Projekte, die der AG Strategie und Kommunikation bzw. dem Vorstand vorgeschlagen werden sollen
- TOP 06 Einrichtung von Projektgruppen
- TOP 07 Termine
- TOP 08 Sonstiges

## **TOP 01 Begrüßung**

Herr Ulrich, Leiter der Arbeitsgruppe, begrüßt die Gäste herzlich.

Auf Anregung von Herrn Ulrich stellt Herr Müller das Unternehmen JenaKultur vor, welches seit elf Jahren als Eigenbetrieb der Stadt Jena besteht. JenaKultur fasst die Bereiche Kultur und Tourismus zusammen und beschäftigt ca. 200 Mitarbeiter. Ab Sommer 2016 wird Herr Müller die Werksleitung zugunsten seiner neuen Stelle als Verantwortlicher für Veranstaltungen und Tourismus an einen bereits feststehenden Nachfolger abgeben. Ab Mai wird JenaKultur ein neues Tourismuskonzept einführen, welches auf regionale und überregionale Vernetzung etwa mit der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und dem Saale-Unstrut-Tourismus e.V. setzt.

## **TOP 02 Bestätigung Tagesordnung und Protokoll zur Sitzung am 21.10.2015**

Die Tagesordnung und das Protokoll zur Sitzung am 21.10.2015 werden ohne Änderungen bestätigt.

## **TOP 03 Vorstellungsrunde**

Die Anwesenden stellen sich vor.

## **TOP 04 Bericht aus der Geschäftsstelle**

Herr Tobaben gibt einen Überblick über die Mitglieder der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland und präsentiert das Organigramm der Geschäftsstelle. Weiter stellt er die Handlungsfelder, die einzelnen Arbeitsgruppen und deren Inhalte und Schwerpunkte sowie die neue Homepage der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland vor. Ferner berichtet Herr Tobaben, dass keine Autobahnschilder seitens der Länder genehmigt werden können. Auch geht er auf den IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2016, die immobilienwirtschaftlichen Aktivitäten der EMMD sowie den 15. Mitteldeutschen Marathon ein. Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

## **TOP 05 Projekte**

### **TOP 05.1 Präsentation Welterbestätten und Europäisches Kultursiegel**

Herr Schwarzmann stellt die Homepage des Projekts „Ausgezeichnet“ vor, welches die Welterbestätten in Mitteldeutschland und die Träger des Europäischen Kultursiegels in Mitteldeutschland, die in die Reihen „Eiserner Vorhang“ und „Reformation“ unterteilt sind, auf einer Homepage vereint. Dabei wird jeder Ort nach folgendem Raster dargestellt:

1. Hintergrundinformationen: Einordnung der Bedeutung des Ortes
2. Vordergrundinformationen: Sehenswürdigkeiten
3. Auf dem Weg: Hinweise zu Sehenswertem auf dem Weg
4. Allgemeinbildung: Geschichte
5. Öffnungszeiten und Kontaktangaben

Die Karte auf der Homepage ist nicht statisch, sondern ausbaubar. So sollen noch UNESCO-Biosphärenreservate miteinbezogen werden. Der Link zur Homepage wird zur Fehlerbehebung noch an alle Teilnehmer gesendet.

#### **TOP 05.2 Mitteldeutsche Gewässerlandschaft**

Herr Rosenthal, Bürgermeister der Stadt Leipzig, stellt das tourismuswirtschaftliche Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum vor. Es wird der Vorschlag gemacht, dass die Projektgruppe paritätisch von der Stadt Leipzig und der Stadt Halle geleitet wird. Die Gründung der Projektgruppe wird einstimmig beschlossen. Der Bericht Herrn Rosenthals liegt dem Protokoll als Anlage bei.

#### **TOP 05.3 Vernetzung touristischer Infrastruktur**

Herr Ulrich berichtet, dass es eine Projektgruppe zu Radwegen geben wird, welche an die AG Verkehr und Mobilität angegliedert ist. Hier wird eine Zusammenarbeit mit der AG Kultur und Tourismus gewünscht. Herr Ulrich schlägt vor, ein Mitglied der AG Kultur und Tourismus für die Projektgruppe der Radwege zu entsenden. Herr Schirmer bekundet sein Interesse. Ferner verweist Herr Ulrich auf die Möglichkeit länderübergreifender Projekte innerhalb dieser Arbeitsgruppe, für die ein LEADER-Antrag gestellt werden könnte und nennt positive Beispiele wie das IBA-Projekt oder ein gemeinsames LEADER-Projekt zwischen dem Burgenlandkreis und dem Altenburger Land.

Herr Opitz regt im Rahmen der Vernetzung der touristischen Infrastruktur einen einheitlichen Liniennetzplan für Mitteldeutschland an, in welchem touristische Highlights entlang der Strecken ausgewiesen sind. Die Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion möchte sich hierzu mit einer Agentur zusammensetzen und der AG Kultur und Tourismus einen Entwurf präsentieren.

#### **TOP 05.4 Auftritt auf internationalen Messen**

Herr Ulrich stellt die Frage nach einer gemeinsamen Bearbeitung ausländischer Zielmärkte. Dies beschränkt sich nicht nur auf Messeauftritte, sondern bezieht ebenso Online-Marketing, Fachpresse oder Angebotsflyer mit ein. Herr Toniolo schlägt eine Präsenz auf den Messen Zürich und Bern vor. Bei Interesse an dem Thema der Bearbeitung ausländischer Zielmärkte, soll sich an Frau Boehm gewandt werden. Bei Interesse mehrerer Mitglieder könnte auch hier eine Projektgruppe gegründet werden.

#### **TOP 05.5 Musik für Mitteldeutschland**

Herr Prof. Biller wollte zu diesem Thema referieren, ist aber gesundheitsbedingt verhindert. In vorheriger Rücksprache mit ihm macht Herr Ulrich den Vorschlag, dass die Musik ein Medium sein könne um die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland bekannter zu machen. Denkbar wäre eine Veranstaltung, die im Turnus von zwei Jahren in jeweils einer anderen Region unter der Flagge der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland stattfinden könnte. Herr Ulrich bietet den Burgenlandkreis als ersten Veranstalter an. Dort könnte am 24.06.2017

zusammen mit Ensembles aus Mitteldeutschland im Rahmen des Naumberger Hussitenkirchfestes im Naumberger Dom eine Veranstaltung stattfinden, die finanziert wird von der Sparkasse Burgenlandkreis, aber unter dem Namen der EMMD. Der Domkantor hat diesen möglichen Termin bereits bestätigt. Das Thema „Musik für Mitteldeutschland“ wird differenziert gesehen. Dabei steht die Frage im Raum, ob der normale Bürger etwas mit dem Begriff „Europäische Metropolregion Mitteldeutschland“ anfangen kann. Aus diesem Grunde ist eine klare Kommunikation über diese während der Veranstaltung unabdingbar. Die Musik kann hier ein Mittel der Vermarktung sein, wobei aufgepasst werden muss, dass die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland als Dachmarke auch den bisher schon starken Einzelmarken einen Spielraum lässt. Es wird beschlossen, zunächst eine Musikveranstaltung unter der Ägide der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland starten zu lassen und den Erfolg abzuwarten.

#### **TOP 05.6 Weitere Projektvorschläge und Informationen**

Frau Kaps bringt den Vorschlag, die Industriekultur in den Fokus zu rücken. Die Anwesenden sind hierzu geteilter Meinung. Einige merken an, dass das Thema der Industriekultur kein einfaches ist und auch Sachsen hiermit im Moment Probleme aufgrund ausbleibender Erfolge hat. Ein Großteil der Anwesenden ist sich einig, dass Industriekultur hauptsächlich dann funktioniert, wenn die ehemaligen Industriegebäude als Location dienen, wie etwa im Falle der Baumwollspinnerei in Leipzig. Zur Klärung der Frage, ob es sich bei diesem Thema um Nostalgie oder ein Nischenprodukt handelt, schlägt Herr Ulrich vor, einen Referenten aus dem Ruhrgebiet zu laden. Es wird beschlossen, dass sich die Projektgruppe gründen kann, wenn sich ein Leiter findet.

Im Anschluss trägt Herr Ulrich die Idee vor, dass nach und nach die touristischen Regionen ihre Themenschwerpunkte der nächsten Jahre in den Sitzungen präsentieren um Gemeinsamkeiten zu identifizieren und gemeinsam Projekte initiieren zu können. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

#### **TOP 05.7 Ideen/ Vorauswahl für Projekte, die der AG Strategie und Kommunikation bzw. dem Vorstand vorgeschlagen werden sollen**

Die AG Kultur und Tourismus wird der AG Strategie und Kommunikation bzw. dem Vorstand seine Projekte „Welterbestätten und Europäisches Kultursiegel“, „Vernetzung touristischer Radwege“ sowie „Mitteldeutsche Gewässerlandschaft“ vorschlagen.

#### **TOP 06 Einrichtung von Projektgruppen**

Die Beschlüsse wurden unter TOP 05 bereits gefasst. Noch offen ist die Gründung der Projektgruppen „Internationale Messen“ sowie „Industriekultur“.

#### **TOP 07 Termine**

Die Termine liegen dem Protokoll als Anlage bei.

#### **TOP 08 Sonstiges**

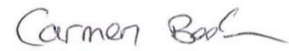
Herr Ulrich schließt die Sitzung.

Naumburg, 23.03.2016



---

Götz Ulrich



---

Carmen Boehm